

nannter Firma u. Tant. Seit 1910 Beteilig. bei Hamburg-Danzig Linie G. m. b. H. (Stamm-Kap. M. 400 000.)

Kapital M. 1 000 000; bis 1906: M. 1 000 000 in 865 Aktien (Nr. 1—500 u. 636—1000) à M. 1000, 80 Aktien (Nr. 501—580) à M. 1200 u. 26 Aktien (Nr. 591—616) à M. 1500 nach Erhöhung um M. 419 800 lt. G.-V. v. 22./2. 1899 in 415 Aktien à M. 1000 und 4 à M. 1200. Hiervon wurden M. 230 000 zum Ankauf der Danziger Dampfer A.-G. verwandt, mit der Ges. sich 1899 vereinigte. Die G.-V. v. 31./3. 1906 beschloss Herabsetzung des A.-K. um M. 500 000 auf M. 500 000 durch Zus.legung der Aktien 2:1. Der Buchgewinn diente mit M. 491 460 zur Abschreib. der Unterbilanz. Zum Ankauf von neuen Dampfern beschloss die G.-V. v. 12./3. 1914 Erhö. des A.-K. um M. 500 000 (also auf M. 1 000 000) in 500 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1913. Diese neuen Aktien im Gesamtbetrage von M. 500 000 hat die Danziger Privat-Actien-Bank in Danzig übernommen, mit der Verpflicht., den alten Aktionären ein Bezugsrecht anzubieten in der Weise, dass auf je nom. M. 2000 alte Aktien nom. M. 1000 gratis u. nom. M. 1000 Aktien zum Kurse von 100% bezogen werden können; geschehen v. 14./4.—14./5. 1914. Beide Bezugsberechtig. (Gratisaktie u. vollzuzahl. Aktie) sind voneinander unabhängig. Der Betrag für die Gratisaktien M. 250 000 wurde seitens der Ges. der Danziger Privat-Actien Bank aus dem Gewinn von 1913 zur Verfüg. gestellt.

Geschäftsjahr: 1./12.—30./11. **Gen.-Vers.:** Spät. im März.

Stimmrecht: Je M. 100 A.-K. = 1 St., höchstes Stimmrecht 1000 St.

Gewinn-Verteilung: 10% zum R.-F. bis 1/5 des A.-K., Beitrag zum Kessel-Ern.-F., 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. ausser einer jährl. Vergütung von M. 5000, Tant. an Vorst. u. Prok., Rest Super-Div. bzw. Vortrag.

Bilanz am 30. Nov. 1913: Aktiva: Dampfer u. Dampferanteile 886 500, Kassa 3853, Mobil. 1, Dampfwinden 316, Bankguth. 297 787, Hamburg-Danzig-Linie 128 000, Übertrag.-Kto 72 376. — Passiva: A.-K. 500 000, Selbstversich.-Res. 120 000, R.-F. 98 688, Kessel-Ern.-F. 105 000, Kapitäne 5758, Schiffe 66 971, Kredit. 7313, Seeberufsgenossenschaft 4275, Versich. 1000, Gewinn 479 827. Sa. M. 1 388 834.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 107 987, Gewinn 479 827 (davon Abschreib. a. Dampferanteile 47 500, R.-F. 1311, Kessel-Ern.-F. 20 000, Talonsteuer.-Res. 5000), Div. 50 000, Tant. 89 426, Bereitstell. zur Erhö. des A.-K. 250 000, do. Stempel auf neue Aktien 11 250, Vortrag 5340. — Kredit: Vortrag 155 421, Zs. 17 071, Provis. 121 003, Partenkto Behnke & Sieg 19 212, Versich. 45 232, Gen.-Betriebskto 229 874. Sa. M. 587 814.

Dividenden 1894/95—1912/13: 0, 0, 0, 10, 10, 10, 0, 0, 0, 0, 0, 10, 6, 0, 0, 0, 15, 20, 10%.

Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Emil Behnke, Wald. Sieg. **Prokurist:** Joh. Westphal.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Komm.-Rat F. B. Stoddart, Stellv. Komm.-Rat Otto Münsterberg, Bank-Dir. Rich. Marx, Fabrikbes. Felix Berger, Stadtrat E. Rodenacker.

Zahlstellen: Danzig: Ges.-Kasse, Danziger Privat-Actien-Bank.

„Weichsel“, Danziger Dampfschiffahrt u. Seebad-Act.-Ges. in Danzig.

Gegründet: 1881. **Zweck:** Betrieb von Dampfschiffahrt u. des Seebades Hela; Westerplatte per 1./1. 1912 verkauft. 1899 erfolgte Ankauf des gleichartigen Danziger Dampfschiffahrtunternehmens der Firma Gebr. Habermann mit Wirkung ab 1./1. 1900 für M. 475 000. Die Ges. besitzt 34 Dampfer u. Motorboote.

Kapital: M. 500 000 in 500 gleicher. Aktien à M. 1000. Das A.-K. betrug bis 10./1. 1900 M. 650 000; die G.-V. von diesem Tage beschloss Erhö. auf M. 850 000 in St.-Aktien à M. 1000, von denen zunächst M. 100 000 begeben u. von den Gebr. Habermann zum Nennwert übernommen wurden. Die G.-V. v. 25./4. 1902 beschloss Herabsetz. des A.-K. auf M. 666 000 durch Vernicht. von M. 84 000 franko Valuta hergegebener St.-Aktien. Weitere Herabsetzung des A.-K. um M. 581 000 lt. G.-V. v. 7./2. u. 6./3. 1903 (s. Jahrg. 1913/14 dieses Handb.). A.-K. somit 1903 bis 1906: M. 85 000, u. zwar M. 45 000 in 45 St.-Aktien Lit. E (Nr. 1—45) u. M. 40 000 in 40 Vorz.-Aktien Serie III (Nr. 1—40), sämtl. à M. 1000 u. abgest. Die G.-V. v. 30./4. 1907 beschloss dann Erhö. um M. 115 000 (auf M. 200 000) unter gleichzeitiger Umwandlung der Vorz.-Aktien in St.-Aktien. Die G.-V. v. 1./6. 1909 beschloss zur Tilg. schwebender Schulden weitere Erhö. um M. 300 000 (auf M. 500 000) in 300 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1910, begeben zu pari.

Hypotheken: M. 226 900 (Stand ult. 1913).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., vom übrigen Gewinn Tant. an A.-R. u. Beamte, Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: 34 Dampfer u. Motorboote 1 243 000, Anlagebrücken, Biletbuden, Wartehallen, Kohlenbordung 21 400, Gebäude u. Anlagen auf Hela u. Westerplatte einschl. Inventar 70 005, Grundstück Gr. Hosennähergasse 20 000, Kontor-Inventar 1, Kohlen u. Benzol 1030, Effekten 5062, Debit. 138 276, überhob. Steuer 1712. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 21 796, Hypoth. 226 900, Kredit. 749 227, Talonsteuer-Res. 2000, Vortrag 564. Sa. M. 1 500 487.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 28 320, Zs. 49 384, Abschreib. 56 501, Vortrag 564. — Kredit: Vortrag 102, Bruttogewien 134 668. Sa. M. 134 771.